

Protokoll der 14. Mitgliederversammlung des Unterstützungsvereins Frieden und Bildung für die Nuba Samstag, 26. April 2025, 16:00 Uhr, Solihaus St. Gallen

Anwesend: Vorstand: Ackermann Brigitta (Präsidentin), Ahmed El Makki Ibrahim Driya (Vizepräsident), Jasmin Bischof (Aktuarin); 12 Teilnehmende
Entschuldigt haben sich: Ephraim Wetzel (Kassier), John Wilhelm, Arne Engeli, Kurt Bischof, Marianne Stuber

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der StimmenzählerIn
3. Protokoll der Mitgliederversammlung 2024
4. Bericht der Präsidentin
5. Jahresrechnung 2024
6. Revisorenbericht
7. Abnahme der Jahresrechnung 2024
8. Budget 2025
9. Abnahme des Budget 2025
10. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
11. Wahlen
12. Fragen und Varia

1. Begrüssung

Die Präsidentin heisst die Anwesenden herzlich willkommen zur 14. Mitgliederversammlung des Vereins.

2. Wahl der StimmenzählerIn

Es wird darauf verzichtet.

3. Protokoll der Mitgliederversammlung 2024

Es wird einstimmig genehmigt und bestens verdankt.

4. Bericht der Präsidentin zum Geschäftsjahr 2024

Im Berichtsjahr haben wir uns zu fünf Sitzungen in Biel getroffen. Alle unsere Sitzungen sind geprägt vom militärischen Konflikt und der katastrophalen Situation in Khartum und im ganzen Land. Der Schulbetrieb wird das ganze Jahr nicht wieder aufgenommen werden können.

Anfang Jahr beschliessen wir, die regelmässigen Überweisungen an unseren Koordinator und eine Lehrerin auf 400 Franken alle zwei Monate zu reduzieren. Es sind nur noch diese zwei Kontaktpersonen in Khartum geblieben. Das haben wir in Absprache mit Musa, unserm Kontaktmann festgelegt. Er findet es auch besser, sparsam mit dem Geld umzugehen und dann zu investieren, wenn der Schulbetrieb wieder aufgenommen werden kann. Wann das sein wird, ist allerdings überhaupt noch nicht absehbar. Bei jeder Sitzung heisst das Haupttraktandum denn auch: «aktuelle Lage im Sudan». Ibrahim berichtet jeweils, was er von seinen persönlichen Kontakten gehört hat. Es ist schwierig, sich über die Lage zu informieren, da sehr wenig, um nicht zu sagen zu wenig Berichte in den Medien veröffentlicht werden.

Im Juni waren wir wieder mit einem Stand am Fest der Kulturen. Wie immer halten sich Einnahmen und Ausgaben in etwa die Waage. Der Gewinn ist das Dabeisein und die Gespräche mit den Interessierten. Im Verlauf des Jahres haben Jasmin und Abdelaziz die neue Homepage fertiggestellt. Sie ist sehr schön und übersichtlich geworden, ein Besuch lohnt sich. Vielen Dank an euch beide.

An der November-Sitzung berichtet Ibrahim, dass es langsame Verbesserungen in militärischer

Hinsicht gibt, das heisst, die sudanesischen Streitkräfte sind standhaft und gewinnen an Territorium. Der Krieg geht allerdings nach wie vor weiter. Die humanitäre Situation ist sehr desolat, es fehlt an allem. Derzeit ist es im Quartier des Schulhauses eher unsicher, das Haus steht aber noch ohne grössere Schäden.

Für den Newsletter, der anfangs Dezember an die Mitglieder verschickt wurde, haben wir Berichte von Musa und Belgiis zur aktuellen Lage übernommen. Abdelaziz war für die Gestaltung zuständig. Der Eingang mehrerer Spenden hat uns gefreut und wir verstehen diese als Zeichen der Verbundenheit mit unseren Kontaktleuten im Sudan.

Zum Schluss bedanke ich mich ganz herzlich bei Jasmin, Ibrahim und Ephraim für das engagierte Mitwirken im Vorstand und für die gute und freundschaftliche Zusammenarbeit. Danken möchte ich auch unseren beiden Revisoren Brigitte Burri und Kurt Bischof für ihre sorgfältige Arbeit. Ab 2025 heissen wir die neue Revisorin Barbara Tischhauser herzlich willkommen. Mein grosser Dank geht auch an alle treuen Mitglieder für ihr Interesse an den Aufgaben des Vereins und für ihren Mitgliederbeitrag, oft aufgerundet und für alle Spenden, die wir erhalten haben.

5. Jahresrechnung 2024

Die Rechnung schliesst mit einem kleinen Gewinn von CHF 2775.35, da keine Lehrpersonen-Löhne ausbezahlt wurden. Mitgliederbeiträge sind etwas zurückgegangen. Die Spenden fielen ebenfalls etwas geringer als im Vorjahr, da wir im 2023 eine grosse Spende der Evang.-ref. Kirche des Kantons St. Gallen erhalten haben. Per 31.12.2024 sind auf dem Vereinskonto CHF 33'823.65. Somit ist genügend Guthaben vorhanden, um den hoffentlichen baldigen Schulstart zu bewerkstelligen.

6. Revisorenbericht

Barbara Tischhauser liest den Bericht vor.

7. Abnahme der Rechnung 2024

Sie wird mit Applaus genehmigt und herzlich verdankt.

8. Budget 2025

Für dieses Jahr sind CHF 1000.00 für die Reparatur des Schulhauses budgetiert. Anfang Jahr wurde eingebrochen und das Dach, Wände teilweise demoliert. Mit den regulären Ausgaben, vergleichbar zum Budget des Vorjahres und 4'000.00 Franken für Löhne Lehrpersonen in der Hoffnung, dass der Schulbetrieb dieses Jahr wieder aufgenommen werden kann schliesst das Budget 2025 mit einem Verlust von CHF 1651.10.

9. Abnahme des Budget 2025

Die Anwesenden stimmen dem Budget 2025 ohne Gegenstimme zu.

10. Mitgliederbeiträge

Auf Empfehlung der Präsidentin werden die Beiträge auf dem aktuellen Stand belassen. Die Versammlung heisst dies gut.

11. Wahlen

Die VorstandsmitgliederInnen Brigitta Ackermann (Präsidentin), Ahmed El Makki Ibrahim Driya (Vizepräsident), Ephraim Wetzel (Kassier), Jasmin Bischof (Aktuarin) und die Revisorinnen Brigitte Burri und Barbara Tischhauser stellen sich erneut zu Verfügung und werden mit Applaus gewählt.

12. Fragen und Varia

Anstehende Termine:

Sa, 14.06. Fest der Kulturen in St.Gallen

Fr, 19.09. Belluna-Abend in St.Gallen

Im Anschluss an den geschäftlichen Teil berichten wir aus dem Buch von Navid Kermani, der im 2024 die Nubaberge besuchte und über die Freiheitskämpfer aus den Nuba-Bergen recherchierte. Zudem erhalten wir Informationen und Einschätzungen zur aktuellen Lage im Sudan durch unseren Vizepräsident Ahmed El Makki Ibrahim Driya, dem Vereinsmitglied Gidif Alghaili, beide aus den Nubabergen stammend, und Sifedine Yahya aus Darfur.

Biel, 11. Mai 2025

die Präsidentin
Brigitta Ackermann

die Aktuarin
Jasmin Bischof